

Grundschüler lernen Gewaltprävention

KSH an der Grundschule Trent

Dank der großzügigen Spenden der Fördesparkasse und der Familie von Donner vom Gut Lehmkuhlen, war es der Grundschule Trent möglich, im März 2009 bereits zum zweiten Mal für alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Trent einen Kursus zur Gewaltprävention der Kampfkunstschule Schleswig-Holstein (KSH) anzubieten. Ein tolles Angebot, das alle Kinder gern annahmen und bei dem sie begeistert mitwirkten. Die Unterrichtsstunden mit der KSH entwickelten sich zu einem echten „High-Light“ im Schulalltag. Der Trainer Oliver Bonus, den die Kinder nur kurz „Olli“ nannten, zeigte den Kinder durch bewusste Verhaltensschulung auf, wie Konflikte entstehen und wie sie schon im Vorfeld erkannt und durch richtiges Handeln vermieden, entschärft oder gelöst werden können.

Um mit den Kindern richtig arbeiten zu können, legte Oliver Bonus großen Wert darauf die Klasse in ihrem alltäglichen Verband anzutreffen. So war es ihm möglich, das soziale Gefüge der Klasse zu erkennen und mit diesem zu arbeiten.

In einem dreiwöchigen Kursus erhielten die Kinder der ersten und zweiten Klasse zwei Mal pro Woche einen „Grundkurs“ in Gewaltprävention, während die dritte und vierte Klasse, deren Schüler bereits über erste Erfahrungen in der Gewaltprävention verfügten, einen weitergehenden „Aufbau-Lehrgang“ erhielten, um die Kenntnisse aus dem ersten Kursus vor zwei Jahren zu vertiefen.

Der Förderverein und die Schulleitung der Grundschule Trent bedanken sich auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bei allen Spendern, Eltern und natürlich bei den Kinder, die gemeinsam dazu beigetragen haben, dass dieser Kursus an unserer Schule so erfolgreich stattfinden konnte.

Für den Förderverein der Grundschule Trent
Sabine Streufert / April 2009